



# Wangelsener Bote

Eine Informationsschrift der Bürgergemeinschaft Gemeinde Wangels

~ **B G W** ~

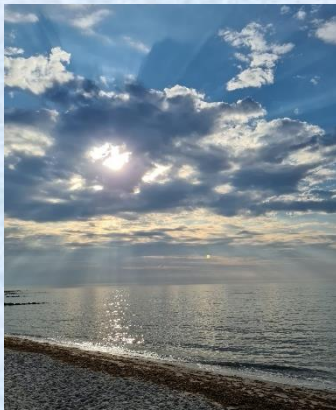


## Bürgermeisterwechsel

**Eckhard Klodt übergibt das Amt an Christin Voß**

## Coronakrise

**So lief es in unserer Gemeinde**



## Glasfaser

**Wann können wir schnell surfen**



## „Der Fensterladen“

**Familie Iwen eröffnet in Wangels**



## Schwerer Verlust

**Wir nehmen Abschied von Antje Mill**

**Ausgabe Juli 2020**



## Abschied mit Demut und Dankbarkeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Zeit als Bürgermeister war ganz sicher die spannendste und auch anstrengendste Periode in meinem Leben. Ich habe von Anfang an bis heute sehr viel Unterstützung und Zuspruch von der Bevölkerung erfahren, wofür ich mich im Nachhinein sehr bedanke. Neben den familiären Ereignissen sogar die aufregendste Zeit im positiven Sinne in meinem Leben. Ich habe trotz vielen Verzichtes nie bereut, das Amt des Wangelser Bürgermeisters am 28. April 2003 angetreten zu haben. Über 17 Jahre habe ich nun eine Traumtätigkeit ausüben können. Es ist nun kein rundes Jubiläum, aber nach meiner Ansicht dennoch ein guter Zeitpunkt, den Bürgermeistersessel zu räumen. Die Amtsniederlegung kommt für manchen vielleicht überraschend, ein Schnellschuss ist die Entscheidung jedoch nicht. Bereits im September 2019 habe ich die Entscheidung kundgetan, die Bürgermeistertätigkeit im Frühsommer 2020 zu beenden. Aufgrund der Corona - Krise verzögerte sich die Amtsübergabe um gut 3 Monate. Doch nun war es an der Zeit, einen Wechsel herbeizuführen, ein für Viele sicherlich unerwarteter Schritt. Mit Amtsmüdigkeit hat das nichts zu tun, doch ich will aufhören, solange ich die Umstände meines Wegganges selbst bestimmen kann. „Ich habe das Amt immer mit Freude ausgeübt“, doch mein Kopf sagte mir, dass es nun an der Zeit ist, das Zepter weiterzugeben.

Zudem hinterlasse ich meiner Nachfolgerin keineswegs ein unbestelltes Feld: Die Gemeinde Wangels ist eben eine überaus lebendige mutige Gemeinde, auch wenn das heute Einige aus der Gemeindevertretung anders sehen. Im Rückblick auf meine Amtszeit als Bürgermeister zeige ich mich sehr zufrieden; mit zahlreichen Projekten, die sich in zurückliegenden Jahren erfolgreich entwickelten. Doch auch nach meinem Rücktritt wird es keinen politischen Stillstand in der Gemeinde Wangels geben. Bei meiner Nachfolgerin Christin Voß sehe ich die Verantwortung in guten Händen. Zwar ziehe ich mich komplett aus der aktiven Gemeindepolitik zurück, doch

**„Ich bin ja auch nicht aus der Welt - Natürlich stehe ich für Rat immer gern zur Verfügung“**

### **Mein persönliches Fazit:**

Jeder Bürgermeister will eigene Spuren hinterlassen, wenn er seine Amtszeit beendet. Klar, es ist ein gutes Gefühl, wenn wichtige Entwicklungsschritte in der Gemeinde gelungen sind. Wenn ich dazu einen Beitrag leisten konnte, macht mich das zufrieden. Ich verlasse das Bürgermeisteramt im Frieden, ich bin im Reinen mit mir. Aber gerne hätte ich noch mehr erreicht, den Breitbandausbau zum Abschluss gebracht, die vielfältigen Maßnahmen hinsichtlich der zukünftigen demografischen Entwicklung noch weiter vorangebracht und vieles mehr, Es war schon mein Ziel, es möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern recht zu machen. Es ist mir aber nicht bei Allen gelungen und ich weiß, dass ich mit manchen Entscheidungen auch weh getan habe. Mir ist es immer vorrangig um das Ganze und nicht um Einzelinteressen gegangen.

Meine schönsten Augenblicke und Ereignisse waren immer mit den Menschen verbunden. Die gemeinsame Freude über erfolgreich abgeschlossene Projekte mit Wohlfühlwirkung für die Gemeinde, die gemeinsame Trauer über unerfreuliche Geschehnisse, das gemeinsame Lachen über fröhliche Ereignisse und das Rufen der Kinder im Kindergarten oder in der Schule oder sonstigen Begegnungen: „Herr Bürgermeister!“ werden mir immer in Erinnerung bleiben.

Ich war für über 17 Jahre Bürgermeister und befinde mich im 68. Lebensjahr, in dem es Sinn macht, sich über einen neuen Lebensabschnitt Gedanken zu machen. Ich werde sicher weiterhin ein achtsames Auge auf die zukünftige Gemeindepolitik haben. Weiterhin werde ich die Verbindung mit den vielen Verbänden und Vereinen in der Gemeinde pflegen, hier ganz besonders mit der BGW. Aber vor allem möchte ich künftig mehr Zeit für mich und meine Familie haben. Ich gehe freiwillig und bin stolz, meinen Beitrag zur positiven Entwicklung unserer schönen „Wohlfühlgemeinde“ Wangels geleistet zu haben.

**„Ich hoffe als Bürgermeister und Mensch in Erinnerung zu bleiben,  
der das Bestes für die Gemeinde gab.“**

Herzliche Grüße vom „ehemaligen Bürgermeister“

Ihr/Euer **Eckhard Klodt**



## Eine neue Aufgabe

Im September 2019 gab unser Bürgermeister Eckhard Klodt bekannt, dass er sein Amt im Laufe des Jahres 2020 niederlegen möchte. Die BGW Fraktion reagiert betrübt, aber vor allem verständnisvoll. Eckhard Klodt hat in seinen langen, verantwortungsvollen 17 Jahren als Bürgermeister sehr vieles in der Gemeinde erlebt, entschieden und in die richtigen Bahnen gebracht. Er hat immer umsichtig gehandelt; es ist sehr deutlich zu spüren, dass ihm die Gemeinde, vor allem aber die Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegen. Für die Gemeinde und die Gemeindevertreter folgt nun eine Zeit der Neuorientierung.

Die Entscheidung, mich als Bürgermeisterin zur Wahl zu stellen, habe ich mir nicht leicht gemacht. Ich musste mich fragen: Was erwartet mich?

Die Bürger der Gemeinde sind einen Bürgermeister gewohnt, der quasi rund um die Uhr für Sie erreichbar ist, der sich Ihrer Sorgen annimmt und vieles selbst in die Hand nimmt. Diesen Arbeitseinsatz kann niemand erbringen, der - so wie ich - einen Hauptberuf hat und dazu noch eine Familie.

Doch wir dürfen eines nicht vergessen - Bürgermeister der Gemeinde Wangels zu sein, ist ein Ehrenamt! Nach vielen Gesprächen und Überlegungen habe ich mich schließlich entschlossen, die Wahl anzunehmen. Dank einer starken Fraktion und einer tollen Familie, die hinter mir stehen, ist dies möglich! Ich möchte das weiterführen, wofür wir angetreten sind.

### **Volle Kraft voraus!**

Für alle die, die mich bisher noch nicht kennenlernen konnten, hier eine kurze Vorstellung: Ich lebe seit meinem 4. Lebensjahr in unserer Gemeinde. Nach meiner Studienzeit in Ungarn, Gießen und Berlin bin ich 2017 zurückgekehrt und habe mich, nicht zuletzt dank meines Mannes, sehr gut in unsere Dorfgemeinschaft einleben können. Ich liebe das Dorfleben: Sich gegenseitig zu helfen, zu feiern und in gutem Gefühl nebeneinander zu leben! Mit unseren 2 Kindern wohnen wir in Hansühn, verbringen aber auch viel Zeit in Grammdorf. Ich arbeite als Tierärztin in der Praxis meiner Mutter. Nun freue ich mich, als Bürgermeisterin etwas für diese schöne Gemeinde tun zu können.

Vor den kommenden Aufgaben habe ich durchaus großen Respekt, denn mir ist absolut bewusst, dass ich in große Fußstapfen treten werde. Ich hoffe, Sie als Bürgerinnen und Bürger geben mir die Möglichkeit, mich in dieses Amt hineinzuarbeiten. Über die eine oder andere Unterstützung bin ich sehr dankbar.

Ich kann für mich sagen, dass ich weiterhin bereit bin, so viel Zeit wie möglich in die Gemeinde zu investieren. Zu erfahren, wie man eine Gemeinde vertritt und vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern an deren Wünschen und Sorgen zu arbeiten. Ich konnte bereits viele Menschen kennenlernen und habe stets ein offenes Ohr! Zögern Sie also nicht, mich anzusprechen! Ich kann möglicherweise nicht immer sofort eine Auskunft geben, aber ich werde mich bemühen, die Anfragen an die richtigen Stellen zu leiten, zu begleiten und unsere Gemeinde voran zu treiben.

Dabei bin ich natürlich auf die Unterstützung meiner Fraktion angewiesen, aber vor allem auch auf Ihre Mithilfe! Jeder der etwas verändern oder bewirken möchte, ist herzlich willkommen, uns bei unserer Gemeindegemeinschaft zu unterstützen - ob aktiv oder im Hintergrund.

Ich wünsche mir für die Zukunft ein faires und effizientes Miteinander - auch unter den Fraktionen, besonders in Printmedien und sozialen Netzwerken. Die Freude an der Gemeindegemeinschaft darf uns allen nicht verloren gehen. Nur so können wir unsere vielversprechenden Projekte schnell und lohnenswert zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen umsetzen.

Ihre

*Christin Voß*





## Das hat sich in unserer Gemeinde im letzten Jahr getan:

### ❖ Haushalt 2019/2020

Wir starten mit einem ausgeglichenen Haushalt in das Jahr 2020. Nach einer zunächst geringeren Steuereinnahme, die dazu führte, dass der Haushalt 2019 und damit auch 2020 defizitär waren, fiel die Nachberechnung positiv aus. Welche Auswirkungen die Coronakrise hat, wird sich zeigen.

### ❖ Energetische Maßnahmen

In Turnhalle und Kindergarten wurden erste energetische Maßnahmen erfolgreich umgesetzt. Zusätzlich hat die Gemeindevertretung angeschoben, dass die Energieeffizienz von Schule, Turnhalle und Sportlerheim überprüft, sowie die Heizung von Kindergarten und Schule umgerüstet werden. Aktuell wird außerdem geprüft, ob ein Blockheizkraftwerk oder eine andere Heizungsart sinnvoller ist.

### ❖ Kindergarten

Nach dem Beschluss der in 2017 tätigen Gemeindevertretung konnte der Umbau des Kindergartens im September 2019 abgeschlossen werden. Nach einigen Diskussionen zur Ausführung wurde das Projekt schließlich umgesetzt. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf 426.000 € für den Umbau zuzüglich 50.100 € für Barrierefreiheit, Schall- und Sonnenschutz. Es konnten insgesamt Fördergelder in Höhe von 159.300 € eingeworben werden. Im Januar 2020 gab es eine kleine feierliche Einweihung, bei der deutlich wurde, dass sich Kinder und Erzieherinnen sehr über die neuen Räume freuen und sich wohlfühlen.



### ❖ Regionalplan Windenergie

Die Gemeinde hat in der 3. Beteiligungsrunde des Landes erneut eine Stellungnahme abgegeben. Hier wurde auf Bestreben der BGW erneut auf höhere Abstände hingewiesen. Für 5% der ausgewiesenen Flächen wird es aufgrund neuer Erkenntnisse eine 4. Anhörungsrunde geben. Diese ist voraussichtlich im Oktober für die Öffentlichkeit unter [Bolapla-sh.de](http://Bolapla-sh.de) einzusehen.

### ❖ Straßensanierung

Die jährlichen Straßensanierungsmaßnahmen wurden im April 2020 durchgeführt. Viele Straßen in der Gemeinde wurden erneuert.



### ❖ Straßensanierung Kreis- und Landesstraßen

Die Sanierung der Landesstraße von Kükelühn nach Lensahn soll nach Angaben des Landes voraussichtlich 2021 erfolgen.

### ❖ Radwege

Leider verliefen die Gespräche mit Kreis und Land bisher wenig erfolgsversprechend. Es werden dennoch weitere Konzepte für unser Rad- und Wanderwege-Netz in der Gemeinde verfolgt.

### ❖ Attraktivierung Seebrücke

Die Planung der Maßnahme „Attraktivierung der Seebrücke“ ist bereits abgeschlossen. Aktuell wartet die Gemeinde auf die Bearbeitung des Förderantrages durch das Land. Der geplante Start der Baumaßnahme im Jahr 2020 musste daher auf den Sommer 2021 verschoben werden.



### ❖ **Mitfahrbänke**

Es wurde ein geeignetes Schild angeschafft. Die Gemeinde wartet mit der Anbringung am ZOB Hansühn ausdrücklich bis nach der Corona Pandemie, um keine zusätzliche Gefährdung zu unterstützen.

### ❖ **Glasfaser**

Die Verlegung der Leerrohre und die Erstellung der Hauszugänge sind weitestgehend abgeschlossen. Reklamationen zu den bereits abgeschlossenen Arbeiten können Sie ans Amt senden. Hier werden diese gebündelt an den Dienstleister weitergegeben. Die Ausschreibung für die Verbindung der Ortsnetze wurde Ende Juni beendet. Mit dem Beginn der Verlegung von Ort zu Ort ist im Herbst zu rechnen.



### ❖ **Markt am ZOB Hansühn**

Die Gemeinde hat die Abschaffung der Marktgebühren beschlossen, sodass es für Unternehmen attraktiver wird, ihre Waren hier zu verkaufen. Die Bäckerei Stauch bietet immer montags, mittwochs und samstags einen Stand am ZOB Hansühn an. Freitags ab 8:30 bietet die „Schlachterei Kinder“ aus Neukirchen ihre Waren an.

### ❖ **Nahversorgung**

In Hansühn wurde der Lebensmittelmarkt von Frau Dose im September 2019 geschlossen. Anfang Januar 2020 hat Familie Iwen in Wangels den Fensterladen eröffnet und somit eine neue Möglichkeit zur Nahversorgung geschaffen.

### ❖ **Sozialer Wohnungsbau**

In der Gemeinde soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Ein erstes Konzept für einen Neubau in der Stettiner Straße wurde vorgestellt. Aktuell werden Fördermöglichkeiten und mögliche Investoren und Träger geprüft.

### ❖ **Schloss Weißenhaus**

Im Juni 2020 lief das Bauleitverfahren (Änderung des Bebauungsplans). Es ist damit zu rechnen, dass das gesamte Vertragswerk mit allen Vorgaben und Auflagen im Herbst erfüllt sein wird, sodass die Nutzung der Wege am Schloss nur noch begrenzt möglich sein wird. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wangels werden dann die Option haben, über eine sogenannte „Weißenhaus Card“, bzw. kostenlose Parkkarte die vorhandenen Parkplätze am Deich entgeltfrei zu nutzen. Ausführliche Informationen zu dem „Wie?“ und „Was?“ erhalten Sie nach endgültigem Vertragsabschluss.

### ❖ **Kümmerer**

Die Gemeinde hat nach intensiven Erkundungen und Informationsfahrten ein Konzept erarbeitet um in unserer Gemeinde die Stelle eines „Kümmerers“ zu schaffen, der sich um die Belange der Bürger und Bürgerinnen kümmert. Aktuell werden auch hier Fördermöglichkeiten geprüft.

### ❖ **Hundesteuer**

Die Gemeinde hat die Senkung der Gebühren ab dem 2. Hund von 240 € auf 180 € beschlossen. Zusätzlich wurden Hundemarken an alle Halter verschickt.

### ❖ **Bushaltstellen**

In Neutestorf wurde ein neuer Unterstand errichtet. Zudem ist geplant, die Bushaltstellen je nach Bedarf zu sanieren und Instand zu halten.





### ❖ **Badeparadies**

Der Ferienpark Weißenhäuser Strand hat am 25. Oktober 2019 das Wellenbad im Subtropischen Badeparadies eröffnet. Die moderne Technik ermöglicht einen durchgehenden Wellengang und damit einen weiteren touristischen Anziehungspunkt für die Gemeinde.

### ❖ **Raumnutzung der freiwilligen Feuerwehren**

Durch Beschluss der Gemeindevertretung wird den Feuerwehren nun ermöglicht, die eigenen Räumlichkeiten im vereinbarten Rahmen selbst für Feiern von aktiven Mitgliedern zu nutzen. Die Ortswehren entscheiden dabei selbst, ob Sie diese Möglichkeit nutzen möchten oder nicht.

### ❖ **Feuerwehrbedarfsplan**

Es wurde für die Gemeinde Wangels ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt. Dieser zeigt Handlungsbedarf auf. Zugleich wird gesagt, dass die Gemeinde vergleichsweise gut organisiert und aufgestellt ist. Es wird nun an Lösungen und Plänen für die Umsetzung gearbeitet.

### ❖ **Kita-Reform**

Ursprünglich sollte die neue Kita Reform zum 1.8.2020 eingeführt werden. Die Gemeinde hat daraufhin die nötigen Schritte eingeleitet. Aufgrund der Corona Pandemie ist der Start vom Land auf den 1.1.2021 verschoben worden. Die Gemeinde setzt die Anforderungen dennoch bereits zum 1.8.2020 um. Das bedeutet für die Eltern eine deutliche Ermäßigung bei den Gebühren bereits ab August. Des Weiteren werden in diesem Zuge die Gebühren für das Mittagessen von 38 € auf 50 € (2,50 € pro Mahlzeit) angehoben. Obwohl das Mittagessen dadurch nach wie vor nicht kostendeckend ist, möchten wir es dabei belassen. Weitere Details zur Kita-Reform können sie gern auf Anfrage erhalten.

### ❖ **Turnhalle**

Die Sanierung des Turnhallenbodens musste aufgrund von fehlenden Fördergeldern zunächst verschoben werden. Sobald neue Förderungen möglich sind, wird dieses Projekt zeitnah umgesetzt.

### ❖ **Bohlenwege**

Die Bohlenüberwege am Weißenhäuser Strand sollen nach einem vorliegenden Konzept saniert werden. Das raue Ostseeklima hat den vorhandenen Bohlen leider übermäßig stark zugesetzt.

### ❖ **Oberlandkabelverlegung/Straßenbeleuchtung**

2020/2021 werden die Oberlandkabel rund um Testorf, Hansühn, Neutestorf und Kükelühn abgebaut und unter die Erde verlegt. Vielerorts sieht man die 1. Arbeiten. In diesem Zuge werden gleichzeitig Straßenlaternen (in Kükelühn und Neutestorf) erneuert und ergänzt sowie Breitband verlegt.

### ❖ **Sportlerehrung**

Die Sportlerehrung 2020 musste aufgrund der Corona Pandemie leider abgesagt werden. Der Ehrungsausschuss hat die Urkunden und Medaillen an Vereine und zu ehrende Personen verteilt. Wir hoffen im Jahr 2021 wieder eine angemessene Sportlerehrung durchführen zu können.

### ❖ **Altkleider-Container**

Nach langen Überlegungen hat die Gemeinde die Altkleider-Container am ZOB Hansühn abbauen lassen. Wiederholt wurde dieser Platz mit allerlei Sperrmüll zugestellt. Wir hoffen auf die Vernunft der Entsorger und einen sauberen Platz zur Glas- und Papierentsorgung.



## „Gilde-Eck“

Die neu angelegte Ecke (Alte Landstraße und Am Goldberg) wurde nach Antragstellung bei der Gemeinde in Eigenregie von Mitgliedern der Wangelser Gilde bepflanzt und wird weiterhin gepflegt.

Die Gildemeisterin hat ihre Idee mit eingebracht, hier eine Klönbank aufzustellen und die Ecke mit Kieselsteinen aufzufüllen.

Auf Wunsch der Familie Mill haben Freunde, Nachbarn und Vereine dazu beigetragen, Antjes Vorstellung zu erfüllen.

Auf der gekieselten Fläche werden eine Klönbank und ein Brunnen aufgestellt. Blumenschalen werden die Ecke noch verschönern.

Wie hoffen sehr, dass sich viele Mitbürger und auch Gäste der Gemeinde Wangels mit uns über das „Gilde-Eck“ erfreuen werden.

## „Iwens Fensterladen“ in Wangels



„Iwens Fensterladen“ ist eine Bereicherung für die Gemeinde und knüpft dort an, wo Frau Dose in Hansühn aufgehört hat. Familie Iwen hält ein großes Angebot von A bis Z in ihrem Fensterladen bereit und hat ein offenes Ohr für ihre Einkaufswünsche. Es gibt jeden Morgen frische Brötchen - in größeren Mengen auf Vorbestellung bis 17.00 Uhr am Vortag. Das Sortiment reicht von Hygiene- und Drogerieartikeln über Tageszeitungen, Zeitschriften, Briefmarken, Lebensmittel bis hin zu Kühl- und Tiefkühlwaren für den kleinen Nachthunger. Bei den selbst zusammenstellbaren Naschitüten und dem Eis am Stiel im Sommer werden bei fast Jedem Kindheitserinnerungen wach.

Sie erhalten hier auch graue Restabfallsäcke. Was nicht vorrätig ist, wird nach Möglichkeit besorgt. Familie Iwen freut sich über Anregungen, um das reichhaltige Angebot noch individueller anzupassen. Wer nicht auf der Straße parken möchte, kann sein Auto direkt auf dem Hof der Familie Iwen abstellen. Eintrittskarten für das Lensahner Waldschwimmbad für 50 Cent hat der Fensterladen für die Kinder vorrätig.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 6.30 – 19.00 Uhr.  
Sonntags geschlossen  
EC-Kartenzahlung möglich  
Telefon: 01522-2668593





## Wirklich kein Sport wegen Corona?

Das wollte der Judo Club Tsukuri vermeiden und ließ sich etwas Pfiffiges einfallen:

Judo Safari @ home. Die Safari bestand aus einem sportlichen (Leichtathletik) und einem kreativen Teil sowie einem abschließendem Judo Wettkampf. Woche für Woche gab es neue Aufgaben von Trainerin Tanja und ihrem Team per WhatsApp. Die Eltern dokumentierten den Bau einer eigenen Halle aus Naturmaterialien, die Gestaltung eines Brettspiels und viele sportliche

Aufgaben. Vor allem aber freuten sie sich über Haushaltsaufgaben wie Saugen oder Kochen. Nach 5 Wochen wurde ausgewertet und es folgte eine Siegerehrung. Tanja überraschte die Kids Zuhause mit Urkunden und einem von 6 begehrten Aufnähern, die den Gürtelfarben (gelb / orange / grün / blau / braun / schwarz) entsprechen.



Am Ende gab es: 13x den „schwarzen Panther“ für Leon-Noel und Lennox-Joel Brandt, Felix Luca Hinz, Emma Sophie Stern und Hubertus Frahm (Hansühn), Maximilian Borck (Grammdorf), Max-Lennart Müller, Sam Voellmecke/Holm, Fabian Mönnich, Karolina Geißler (Old.), Ida Lorenz (Göhl), Merle Steenbock (Wulfshof) und Luna Marie Brozi (Neukirchen).

1x den „braunen Bären“ für Demian Miller (Old.)

2x den „blauen Adler“ für Luca Jesse Klein (Hansühn) und Ismail Hasan (Old.)

## Die BGW stellt vor:

### Firmen in der Gemeinde

Hubertus Hays ist Dachdeckermeister und Bürokaufmann und mit Leidenschaft in diesem Handwerk tätig. Im März 2018 gründete er in Grammdorf sein eigenes Unternehmen. Er nimmt sich Zeit für seine Kunden und ist immer persönlich vor Ort.

Seine Arbeiten beinhalten das Eindecken von Steildächern mit: Betondachsteinen, Tondachziegeln, Schiefer und Blechprofilen; das Abdichten von Flachdächern – bituminös und mit Kunststoffbahnen; Schornsteineinfassungen mit Zink und Blei; das Stellen von Gauben; energetische Sanierung nach EnEV und KfW; das Bekleiden von Schornsteinen, Gauben und Fassaden; Dachflächenfenster; Dachrinnenerneuerungen und natürlich sämtliche Reparaturen rund ums Dach.

Im August 2020 beginnt Finn Ausborn – auch ein Grammdorfer – seine Ausbildung in diesem Unternehmen. Zusammen mit einem weiteren Angestellten arbeiten dann 3 tatkräftige junge Männer auf den Dächern der Gemeinde. Hubertus Hays ist derweil auf der Suche nach einem weiteren Gesellen und Auszubildenden.

Wir wünschen der Firma und Finn gutes Gelingen und viel Freude am Handwerk. Die Gemeinde freut sich über einen weiteren engagierten Betrieb.







## Förderverein der Feuerwehren der Gemeinde Wangels.

Am 11.03.2020 wurde auf der Jahreshauptversammlung Holm Ringel zum 1. Vorsitzenden vom Förderverein gewählt. Das Amt wurde bis dahin kommissarisch von Michael Karge (2.Vorsitzende) geführt.

Der Förderverein unterstützt mit den Beiträgen finanziell die Feuerwehren und Jugendwehr der Gemeinde Wangels und freut sich sehr über neue Mitglieder.

Infos unter:  
[www.förderverein-ffgemeindewangels.de](http://www.förderverein-ffgemeindewangels.de)

## Neuer Vorstand der BGW

Im Februar wurde bei der Jahreshauptversammlung der BGW der neue Vorstand gewählt.

1.Vorsitzender: Eckhard de Kathen  
2.Vorsitzende: Christin Voß  
3.Vorsitzender: Volker Gerstendorf  
Schriftführerin: Ingrid Grau  
Kassenwart: Winfried Cremer  
Beisitzer: Miriam Boller, Susanne Osbahr, Joachim Tunn, Wolfgang Dose, Angelika Gerstendorf, Michael Blunck

Den Ausgeschiedenen danken wir herzlich für ihr Engagement.



## Abschied von Antje Mill

Im Mai 2020 ist unsere Gemeindevertreterin und geschätztes Fraktionsmitglied plötzlich und unerwartet verstorben. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Mitte. Mit ihrer freundlichen direkten Art hat sie stets ihren Beitrag zur Lösung von Problemen geleistet. Sie war freundlich, loyal und durch ihre viele ehrenamtliche Tätigkeit sehr gut in der Gemeinde vernetzt. Wir trauern mit ihrer Familie und wünschen ihnen viel Kraft.

## Corona-Krise

Im März dieses Jahrs hat die Corona Pandemie das gesamte Leben in Ostholstein lahmgelegt. Mit bisher 73 gemeldeten Fällen und keinem Todesopfer haben wir in Ostholstein vergleichsweise wenige Fälle. In dieser Zeit von wachsender Einsamkeit und großen Herausforderungen für jede Familie werden Bürger- und Nachbarschaftshilfe sehr großgeschrieben. Die Gemeinde Wangels hat diese Zeit bisher gemeinsam hervorragend gemeistert. Ein großer Dank geht daher an alle kleinen und großen Helfer im Alltag, Krankenhäusern und überall dort, wo man sie nicht sieht.

## Neuwahlen für den Seniorenbeirat

Im September 2020 endet die 5-jährige Amtszeit des Seniorenbeirates. Daher gibt es am 14.09.2020 eine Neuwahl mit einer Veranstaltung in der Aula der Grundschule in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Kaffee, Tee und andere Erfrischungen werden ebenso angeboten wie Kuchen. Erstmals ist auch Briefwahl möglich.



Der Seniorenbeirat braucht nicht nur aktive Mitglieder, sondern auch eine breite Unterstützung von allen SeniorInnen in der Gemeinde. Wichtig ist daher eine hohe Wahlbeteiligung! Bei vorherigen Wahlen hat die Wahlveranstaltung mit dem 3-K-Angebot (Kaffee + Kuchen + Klönen) immer viele SeniorInnen in die Aula geführt. So soll es auch dieses Jahr geschehen – für ausreichend Abstand und die Einhaltung der Hygieneregeln wird natürlich Sorge getragen. Wer sich aber wegen Corona noch unsicher fühlt, dem sei die Briefwahl sehr an's Herz gelegt. Im nächsten „Wangelser Boten“ wollen wir dann gern die neuen Mitglieder des Seniorenbeirates vorstellen.



## **17 Jahre mit Eckhard Klodt als Bürgermeister**

Am 28.4.2003 begann die Amtszeit von Eckhard Klodt mit einer Direktwahl zum Bürgermeister. Besonders wichtig waren ihm die Erhaltung der vielfältigen Vereine und Verbände in der Gemeinde, sehr gut ausgestattete freiwillige Feuerwehren und ein bewusster finanzieller Umgang, um ganz gezielt sinnvolle Investitionen tätigen zu können.

So hat er den Seniorenbeirat, den Förderverein für die FF, sowie die BGW Fraktion und den BGW Verein mitgegründet. In seiner langjährigen Amtszeit hat er viele Projekte initiiert und begleitet. Die Erhaltung des Schulstandortes Hansühn in der Gemeinde, sowie die Sanierungen und Umbauten von Schule, Turnhalle, Kita und Spielplätzen tragen maßgeblich zum Erhalt der Wohlfühlgemeinde Wangels bei und sorgen dafür, dass auch junge Familien gern hierher ziehen. Zu den größeren Investitionen gehörten die Attraktivierung der Seebrücke und Promenade im Jahr 2004, der Bau des Radweges zwischen Hansühn und Kükelühn sowie die jährliche Sanierung des umfangreichen Straßennetzes unserer Gemeinde. Eckhard Klodt hat die Erschließung des Baugebietes Ostseeblick begleitet, die Umstrukturierung des Bauhofes angeschoben und den Erhalt des Vereinshauses zur Nutzung durch die Wangelser Vereine ermöglicht. Nicht zuletzt hat er durch den Verkauf des Schlosses Weißenhaus und die in diesem Zuge durch die Gemeinde vereinbarten Verträge mit dem Eigentümer dafür gesorgt, dass nicht nur die Gemeinde über die Grenzen Deutschlands bekannt wird, sondern auch die Bürger und Bürgerinnen immer die Möglichkeit auf einen entspannten Aufenthalt am Eitz haben. Wir danken Herrn Klodt für sein jahrelanges Engagement für unsere Gemeinde und sind sicher, dass er und viele seiner Meilensteine noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Am 22. August 2020 wird es eine offizielle Verabschiedung geben. Leider ist diese Veranstaltung aufgrund der Corona Einschränkungen nicht für Jeden zugänglich. Wer sich persönlich vom Bürgermeister Eckhard Klodt verabschieden möchte, bekommt dazu sicher auf den Veranstaltungen der BGW Gelegenheit - Nicht zuletzt auf dem Neujahresempfang am 10. Januar 2021.

## **Die aktuelle Fraktion der BGW**

In der Fraktion der BGW hat es durch Schicksalsschläge und Neuorientierung aus persönlichen Gründen einige Änderungen gegeben. Die Fraktion, die mit der neuen Bürgermeisterin ab dem 16. Juli 2020 durchstartet, setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- ❖ Christin Voß (Bürgermeisterin)
- ❖ Markus Bischoff (Fraktionsvorsitzender)
- ❖ Eckhard de Kathen (Vorsitzender Geschäftsausschuss, stellv. Fraktionsvorsitzender)
- ❖ Rudolf Lucht
- ❖ Matthias Frahm
- ❖ Ringo Neuwirth
- ❖ Volker Gerstendorf
- ❖ Monika Cremer
- ❖ Miriam Boller
- ❖ Angelika Gerstendorf
- ❖ Winfried Cremer



**Ab sofort neu!**



## **B G W Express**

*Eine Informationsschrift der Bürgergemeinschaft Gemeinde Wangels*

### Was ist der BGW Express?

Die BGW sucht immer wieder nach Möglichkeiten die Bürger und Bürgerinnen zeitnah mit regelmäßigen Informationen zu versorgen und so am Geschehen und an Entscheidungen in der Gemeinde teilzuhaben.

Der BGW Express ist das Resultat unserer Überlegungen und wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken.

### Wie bekommen Sie den BGW Express?

Der BGW Express wird per Email als PDF Dokument versendet. So können Sie ihn auch schnell einmal ausdrucken und an interessierte Nachbarn weiter reichen. Um den BGW Express zu erhalten, müssen Sie sich lediglich in den Email-Verteiler der BGW eintragen lassen. Hierzu genügt eine Mitteilung an ein Vorstands- oder Fraktionsmitglied. Schneller und einfacher ist das Senden einer Email an [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com) mit der Bitte um Eintragung.

### Wie oft erscheint der BGW Express?

Der BGW Express wird immer dann erscheinen, wenn es etwas Neues, Wichtiges, Interessantes oder einfach nur Lustiges zu berichten gibt. Ob Sie das letzte Exemplar erhalten haben, können Sie an der laufenden Nummerierung nachverfolgen.

**Ausgabe 1, 16.07.2020**

**Außerdem:**

### **Fraktion am runden Tisch**

Die BGW möchte für noch mehr Bürgerbeteiligung nach den Corona Einschränkungen regelmäßig eine Veranstaltung mit dem Namen „Fraktion am runden Tisch“ durchführen. Hierbei erhalten Sie in lockerer Runde die Möglichkeit Ideen oder Sorgen zu teilen oder einfach nur Neues von den Fraktionsmitgliedern der BGW zu erfahren.

Wir wünschen uns eine stärkere Bindung zu den Bürgerinnen und Bürgern und hoffen auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Genauere Infos erhalten Sie durch den BGW Express oder die regionale Zeitung.



## Sie haben Ideen? Sie haben Fragen? Sie haben Anregungen?

Dann warten Sie nicht, sondern nehmen Sie Kontakt zu uns auf!  
Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Öffentliche Fraktionssitzungen der BGW
- Per Mail an [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com)
- Einwohnerfragestunde bei jeder Sitzung der Gemeindevertretung
  - Regelmäßige Veranstaltung „Fraktion am runden Tisch“
  - Jedes Fraktionsmitglied wird ihnen gerne helfen

Vielleicht haben Sie sogar Lust mitzumachen!

Wir freuen uns über Verstärkung!

### Politik macht Spaß

*Sprechen Sie uns einfach an!*

Markus Bischoff                      0172 / 41 75 087  
Christin Voß                            0160 / 94 621 639  
Eckhard de Kathen                    04382 / 12 43

Oder per Mail an: [bgw-wangels@hotmail.com](mailto:bgw-wangels@hotmail.com)

Spendenkonto: DE74213900080000111082, GENODEF1NSH

### Zu guter Letzt:

Wir haben uns gefragt, ob es sinnvoll ist, auf die Behauptungen der CDU aus den „**Nachrichten aus dem Winkel**“ einzugehen. Wir sind uns darüber einig, dass jeder mündige Bürger, der die Kommunalpolitik auch nur ansatzweise verfolgt, sich seine eigene Meinung bilden kann und seine eigenen Schlüsse ziehen kann und soll.

Wir setzen auf eine faire und sachlich richtige Kommunalpolitik!  
Für Fragen stehen wir in öffentlichen Sitzungen gern zur Verfügung.

## Danke für Ihr interessiertes Lesen!

### Impressum

**Herausgeber:**  
BGW Gemeinde Wangels

Auflage: 1500

**Redaktion:**  
BGW Team um Christin Voß,  
Bungsbergstr. 20  
23758 Hansühn